

Projekte aus Niedersachsen für bundesweiten Wettbewerb „Blauer Kompass“ nominiert – Online-Abstimmung bis 20. April

Hannover und Landkreis Rotenburg mit Chance auf Auszeichnung des Umweltbundesamts / Preis für innovative Anpassung an Klimawandel-Folgen / Preisverleihung am 26. Juni im Bundesumweltministerium



Berlin, 1. April 2020. Die Landeshauptstadt Hannover und die Unternehmen Gundlach sowie HanseGrand haben gute Chancen auf den Gewinn des bundesweiten Wettbewerbs „Blauer Kompass“. Wie die Organisatoren des Wettbewerbs mitteilen, wird bis zum 20. April 2020 auf www.uba.de/tatenbank über den

Publikumspreis abgestimmt. Drei weitere Projekte werden Ende April von einer Jury für die renommierte Auszeichnung des Umweltbundesamts (UBA) ausgewählt.

Projekte aus Niedersachsen

1. Hannover: Klimaanpassung für neue Wohnquartiere

Gemeinsam mit dem Bau- und Immobilienunternehmen Gundlach hat die Landeshauptstadt ein Modell für nachhaltige Wohnquartiere der Zukunft entworfen. Ziel ist der Ausbau von Kooperationen für alle Schritte: Planung, Bau und Nutzung. Als Beispiel dafür dient das Wohnquartier „Herzkamp“. Dort werden bis 2021 bei rund 300 Wohneinheiten und einer Kindertagesstätte verschiedene Maßnahmen zur Klimaanpassung umgesetzt.

2. Landkreis Rotenburg: Wege als Wasserspeicher

Das Unternehmen HanseGrand aus Selsingen hat Klimabaustoffe entwickelt. Damit können Wege gebaut werden, die bei Starkregen Wasser durchlassen und auch Wasser speichern können. So lässt sich in Trockenperioden zum Beispiel städtisches Grün besser versorgen. Die Materialien bestehen aus mineralischen Baustoffen, die aus natürlichen Ressourcen gewonnen werden.

160 Bewerbungen aus ganz Deutschland

Das UBA zeichnet bereits zum vierten Mal lokale und regionale Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel aus. Die Projekte helfen dabei, sich auf Klimawandelfolgen wie Hitzewellen, Starkregen oder Hochwasser besser vorzubereiten. Die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online (www.co2online.de) organisiert den bundesweiten Wettbewerb.

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

www.co2online.de
presse@co2online.de

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin
Deutschland

Geschäftsführerin:
Tanja Loitz

Münchner Bank eG
IBAN: DE67701900000000732362
BIC: GENODEF1M01

Amtsgericht:
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.:
DE233964948



Für die diesjährige Runde des „Blauen Kompass“ sind insgesamt 160 Bewerbungen eingegangen. Damit verzeichnet der Wettbewerb erneut einen Rekord. Für die Online-Abstimmung und die Jury sind jeweils fünf Projekte in drei Kategorien ausgewählt worden:

- private oder kommunale Unternehmen
- Bildungs- und Forschungseinrichtungen
- Vereine, Stiftungen und Verbände

Preisverleihung am 26. Juni 2020 in Berlin

Die vier Preisträger des „Blauen Kompass“ werden am 26. Juni bei einer feierlichen Veranstaltung im Bundesumweltministerium in Berlin ausgezeichnet. Alle Gewinner erhalten neben einer Trophäe Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu jedem Projekt entsteht ein Kurzfilm, der auf der Preisverleihung präsentiert und den Gewinnern für ihre Kommunikation zur Verfügung gestellt wird.

Hinweis für die Redaktionen:

Druckfähige Pressebilder zu den Projekten finden Sie in unserem Pressebereich auf www.co2online.de/presse. Gerne vermitteln wir Kontakt zu den Nominierten.

Über den Wettbewerb „Blauer Kompass“ und co2online

Der „Blaue Kompass“ ist ein Projekt des Kompetenzzentrums für Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt zur Auszeichnung beispielhafter Projekte zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels. Bewerben konnten sich Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen, Vereine, Stiftungen und Verbände. Die gemeinnützige co2online GmbH (<https://www.co2online.de>) hat zum zweiten Mal die Organisation des Wettbewerbs übernommen.

co2online setzt sich dafür ein, den klimaschädlichen CO₂-Ausstoß zu senken. Seit 2003 helfen die Energie- und Kommunikationsexperten privaten Haushalten, ihren Strom- und Heizenergieverbrauch zu reduzieren. Unterstützt wird co2online dabei von der Europäischen Kommission, dem Bundesumweltministerium sowie einem Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft und Wirtschaft.

Kontakt:

Isabel Peter
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 – 23
Fax: 030 / 780 96 65 – 11
E-Mail: isabel.peter@co2online.de
www.co2online.de/twitter
www.co2online.de/facebook